

Lotto informiert: 5.000. Ziehung im Lotto 6aus49 – Jubiläum am Samstag, 1. Oktober 2011, mit Franziska Reichenbacher

München/Frankfurt am Main, 26.09.2011 – Die Samstagsziehung im Lotto 6aus49 am 1. Oktober ist eine ganz besondere: Glücksfee Franziska Reichenbacher begrüßt die TV-Zuschauer voraussichtlich um 22:45 Uhr im Ersten zur 5.000. Ziehung, einem Glanzlicht in der bald 56-jährigen Geschichte des Lotto 6aus49. 5.000 Ziehungen – das sind zum Beispiel über 22.000 Volltreffer in Form des sprichwörtlichen Sechlers im Lotto.

Geburtsstunde in Hamburg

Die Geburtsstunde des Lotto 6aus49 schlug am 9. Oktober 1955 in Hamburg im ehemaligen Hotel Mau am Holstenwall. Auspielleiter Jürgen Klawitter und Notar Walter Kuckuck zeigten dem etwa 30-köpfigen Publikum einen Kasten, in dem 49 Plexiglaskugeln in Vertiefungen lagen. Nachdem die Kugeln in die Lostrommel geworfen waren, zog das Waisenmädchen Elvira Hahn die erste Gewinnzahl. Es war ausgerechnet die ominöse 13. Nacheinander wurden anschließend die Zahlen 41, 3, 23, 12 und 16 gezogen.

Faszination für Millionen

In der Folge entwickelte sich das Lotto 6aus49 schnell zum beliebtesten Spiel der Deutschen. Kein Wunder, denn es ist ein für jedermann verständliches und einfaches Spiel. Mit einem kleinen Spieleinsatz von 75 Cent ist ein Millionengewinn und damit der Traum von finanzieller Unabhängigkeit möglich.

Große Tradition, fest verwurzelt

Mit seiner mehr als 50-jährigen Geschichte weist Lotto 6aus49 eine große Tradition auf und ist bei den Menschen fest verwurzelt. Den Lottospielern ist bewusst, dass sie mit der Teilnahme am Lotto auch etwas Gutes tun, denn die Erträge aus den staatlichen Lotterien kommen dem Gemeinwohl zugute. Natürlich fasziniert am Lottospiel auch die Aussicht auf die „6 Richtigen“, auf den großen Gewinn. Den gibt es öfter als viele denken. Im Lotto 6aus49 wurden bereits über 4.800 Spielteilnehmer zu Millionären.

Ziehung der 30.000 Gewinnzahl

Bis heute sind 4.998 Ziehungen absolviert. Die 4.999. erfolgt am Mittwoch, 28. September, die 5.000. Jubiläumsziehung am Samstag, 1. Oktober 2011. 5.000 Ziehungen, das bedeutet bei jeweils sechs Gewinnzahlen auch, dass am Samstag die 30.000. Gewinnzahl gezogen wird. Die Nummer eins unter den 49 Zahlenkugeln war nach 4.998 Ziehungen die 43 mit 654 Treffern. Dagegen wurde die 13, beim Lotto-Auftakt 1955 die Premierenzahl, erst 553 Mal gezogen – das sind die wenigsten Treffer aller 49 Zahlen.

Spitze: 43 – Schlusslicht: 13

Hier die sechs Zahlen mit den meisten Treffern:

43 (654 x), 26 (653 x), 38 (651 x), 31 (646 x), 25 (645 x), 49 (643 x). Am Ende der Ziehungsrangliste stehen diese sechs Lottozahlen: 13 (553 x), 45 (566 x), 28 (574 x), 15 (579 x), 20 (581 x), 29 (585 x).

Glanzlichter

1955

Geburtsstunde für das Lotto 6aus49. Am 9. Oktober 1955, Punkt 16:00 Uhr, zieht Elvira Hahn in Hamburg die 13 als erste Gewinnzahl. Die Gewinnreihe lautet: 3-12-13-16-23-41.

1965

Der Samstag löst den Sonntag als Lotto-Tag ab: Karin Dinslage moderiert die erste Fernseh-Live-Übertragung der Lottoziehung

am Samstag, 4. September. Die Gewinnreihe: 13-21-35-36-45-46.

1974

Anhebung des Höchstgewinns von 500.000 DM auf 1,5 Millionen DM am 6. Juli.

1975

Am 4. Januar wird die Zusatzlotterie Spiel 77 zunächst in einigen Bundesländern eingeführt.

1981

Verdoppelung des Spieleinsatzes von 50 Pfennig auf 1 DM am 4. Juli. Die Gewinnobergrenze steigt auf 3 Millionen DM.

1982

Einführung des Mittwochslotto 7aus38. Einsatz von 50 Pfennig pro Spiel. Live-Übertragung der Ziehung im ZDF. Erste Gewinnreihe am 28. April: 1-12-17-18-20-21-26.

1985

Aufhebung der Gewinnobergrenze und Einführung des Jackpots am 1. Juni. Am 29. Juni gewinnt eine Niedersächsin mit den Zahlen 4-5-8-15-36-39 über 6,9 Millionen DM.

1986

Umstellung des Mittwochslotto auf die Formel 6aus49 mit zwei Ziehungen (A+B, Einsatz 1 DM) am 4. Juni.

1988

Am 23. Januar werden die beiden Drillinge 24-25-26 und 30-31-32 gezogen. 222 Spielteilnehmer – so viele wie nie zuvor – haben sechs Richtige. Ihr Gewinn: jeweils 84.803,90 DM.

1991

Einführung der Zusatzlotterie SUPER 6 zum 7. September. Am 7. Dezember wird die Superzahl beim Samstagslotto eingeführt und der Spieleinsatz erhöht sich auf 1,25 DM pro Spiel. Die theoretische Chance auf den Lottogewinn in Klasse 1 liegt seither bei rund 1 zu 140 Millionen.

1994

Vier Gewinner teilen sich am 10. September den mit 42,27 Millionen DM gefüllten Rekord-Jackpot im Samstagslotto.

1998

Karin Tietze-Ludwig zieht sich nach fast 30 Jahren als Lotto-Fee ins Privatleben zurück. Nachfolgerin Franziska Reichenbacher moderiert am 24. Januar erstmals die Samstagsziehung in der ARD.

1999

Erhöhung des Spieleinsatzes auf 1,50 DM. Neuer Rekordgewinn von fast 21 Millionen DM durch einen Schleswig-Holsteiner am 24. Juli. Gewinnzahlen: 27-28-31-34-35-49, Superzahl 7.

2000

Vom 6. Dezember an gibt es nur noch ein Lotto. Das Lotto am Mittwoch erhält denselben Gewinnplan wie das Lotto am Samstag. Auch der Spieleinsatz ist mit 1,50 DM nun einheitlich. Parallel wird auf den rollierenden Jackpot umgestellt, der von der Samstags- auf die Mittwochsziehung (und umgekehrt) übergeht. Heike Maurer wird Glücksfee der Mittwochsziehung im ZDF.

2002

Vom 1. Januar an löst der Euro die DM als gesetzliches Zahlungsmittel ab. Der Spieleinsatz für das Lotto 6aus49 bleibt mit 0,75 Euro pro Feld stabil.

2006

Neuer Lotto-Rekordgewinn: Ein Krankenpfleger aus Nordrhein-Westfalen knackt am 7. Oktober mit den Gewinnzahlen 28-30-31-34-41-48, Superzahl 4, den Jackpot und streicht 37,7 Millionen Euro ein – bis heute der höchste Gewinn aller Zeiten.

2007

Am 5. Dezember geht es um den neuen Rekord-Jackpot von rund 45 Millionen Euro. Diesen teilen sich drei Lottospieler mit den

Gewinnzahlen 9-10-24-28-39-42 und der Superzahl 3.

2011

5000. Ziehung im Lotto 6aus49 am 1. Oktober.